



Sie kennen uns noch nicht? Wir sind ganz in Ihrer Nähe aktiv!

Die Reformierte Kirche ist überall dort, wo Sie leben und arbeiten. Wir sind eine der wenigen Institutionen, die in fast allen Dörfern und Städten präsent ist, sei es mit Kirchen, Pfarrhäusern oder anderen Begegnungsorten. Die Reformierten – nur wenige Schritte von Ihnen entfernt.



193 000 Mitglieder sind in 76 reformierten Kirchgemeinden organisiert. Einige davon vereinen mehrere politische Gemeinden. Hier begegnen sich Menschen, hier sind wir aktiv. Unsere Kirche lebt in ihren Gemeinden. Sie verwalten sich selbst, legen den Steuersatz fest und ziehen die Kirchensteuer ein. Die Mitglieder wählen ihre PfarrerInnen und Diakonischen Mitarbeitenden selbst.

Wir üben gegenseitige Wertschätzung. In unserer Kirche arbeiten Menschen mit verschiedenen Gaben in einem spannungsvollen Miteinander.

Leitsatz 8

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Ordinierte

Ca. 150 PfarrerInnen und 60 Diakonische MitarbeiterInnen gestalten das vielfältige Gemeindeleben, leiten Gottesdienste, Seelsorge und Unterricht, organisieren Gruppen und Veranstaltungen. Sie sind ordiniert und werden alle vier Jahre von den Mitgliedern gewählt.



Angestellte

Zahlreiche angestellte oder nebenamtliche Sigristinnen und Organisten, Katechetinnen und Sekretärinnen sorgen bei den vielen Aktivitäten für reibungslose Abläufe und kümmern sich um die wichtige Arbeit hinter den Kulissen.



Ehrenamtliche

480 gewählte KirchenpflegerInnen leiten gemeinsam mit den ordinierten Mitarbeitenden die Kirchgemeinden. Weitere 200 werden in die Synode gewählt und leiten die Aargauer Landeskirche.



Freiwillige

Über 3000 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für verschiedenste Aufgaben in den Gemeinden. Ohne sie geht gar nichts. Sie bilden den Mittelpunkt des kirchlichen Lebens.

Sie reden gerne mit? Bei uns bestimmen Sie, wo's langgeht.

An der Spitze der Reformierten Kirche stehen die einzelnen Mitglieder, stehen Sie! PfarrerInnen, Diakonische Mitarbeitende und die Kirchenleitung werden von Ihnen gewählt. Sie bestimmen jedes Jahr in der Kirchgemeindeversammlung über die Ausgaben und die Höhe der Kirchensteuer. Über jeden Franken, der ausgegeben wird, legt die Kirchenpflege detailliert Rechenschaft ab.

Unsere Kirche wird demokratisch geleitet. Sie können sich, wie jedes andere Mitglied auch, in die Kirchenpflege, Synode oder den kantonalen Kirchenrat wählen lassen und Verantwortung für die Leitung übernehmen. Die Synodalen legen die Grundlagen und Ordnungen der Aargauer Reformierten Kirche fest. Nach diesen Vorgaben leiten der Kirchenrat die Landeskirche und die Kirchenpflegen die Gemeinden. In diesen leitenden Gremien sind ehrenamtliche, das heisst nicht ordinierte und nicht vollamtlich tätige Personen, in der Mehrheit.

76 Kirchgemeinden
193 000 Mitglieder

Synode (LEGISLATIVE)
200 Mitglieder

Rekursgericht (JUDIKATIVE)
7 Mitglieder

Kirchenrat (EXEKUTIVE)
7 Mitglieder



Claudia Bandixen
Präsidentin



Daniel Strebel
Vize-Präsident



Therese Wagner



Hans Peter Mauch



Konrad Naegeli



Dorothea Leicht



Dr. Urs Karlen

Die landeskirchlichen Dienste

Ca. 30 Fachleute arbeiten für die Kirche auf kantonalen Ebene in vier Bereichen: Pädagogik und Animation (Kinder, Jugend, Unterricht), Kirche und Gesellschaft (Diakonie, Erwachsenenbildung, Tagungshaus Rügel) und Seelsorge. Sie fördern die Gemeinden und ihre Mitarbeitenden in diesen Aufgabenfeldern. Neun Seelsorgerinnen und Seelsorger betreuen die kantonalen Spitäler, Pflegeeinrichtungen und Spezialpfarrämter. Andere geben Religionsunterricht an kantonalen Schulen. Die Zentralen Dienste unterstützen den Kirchenrat und die Synode in ihrer Tätigkeit.

Ihre Kirchgemeinde:

76 Kirchgemeinden im Kanton Aargau bilden die Evangelisch-Reformierte Landeskirche. Sie ist demokratisch im Aufbau und Entscheiden, transparent im Umgang mit ihren Gütern.

Leitsatz 9

Evangelisch-Reformierte Landeskirche Aargau

Augustin Keller-Strasse 1 · 5001 Aarau
Telefon 062 838 00 10 · Fax 062 838 00 29
ag@ref.ch · www.ref-ag.ch

Auf der Reise durchs Leben. Die Reformierten sind dabei.

Weil Gott den Menschen nach seinem Bilde schuf, fordern und fördern wir die Würde des Menschen.

Leitsatz 5

REINZEN & PARTNER 09.04.2000 EX.

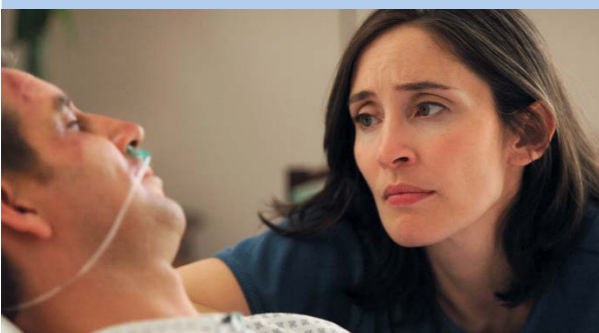
www.ref-ag.ch

Reformiert. Mehr als Sie denken

Hand aufs Herz – was wissen Sie über die Reformierten wirklich? Seit fast 500 Jahren gibt es uns schon, seit Reformatoren wie Bullinger und Zwingli die Bibel und das Evangelium von Jesus Christus wieder in das Zentrum der christlichen Gemeinde gestellt haben. Daraus ist eine Kirche entstanden, welche – wie unsere Leitsätze sagen – die Bibel jeden Tag neu auslegt und sich laufend entwickelt. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie bekannte und unbekannte Seiten der Reformierten.

Das Leben hat viele Gesichter. Wir sind in jedem Fall für Sie da.

verzweifelt.



Der Seele Sorge tragen

Gut ausgebildete Seelsorgerinnen und Seelsorger begleiten und beraten Menschen in allen Lebenslagen. In der Trauerzeit nach einem Todesfall, bei belastenden Erfahrungen, bei Krankheiten – wenn man nicht mehr weiterweiss oder einfach mit jemandem reden möchte. Ein Anruf genügt, und jemand kommt vorbei. Einige PfarrerInnen haben therapeutische Zusatzausbildungen. Absolute Schweigepflicht und ethische Richtlinien sind in der Seelsorge selbstverständlich.

unbeschwert.



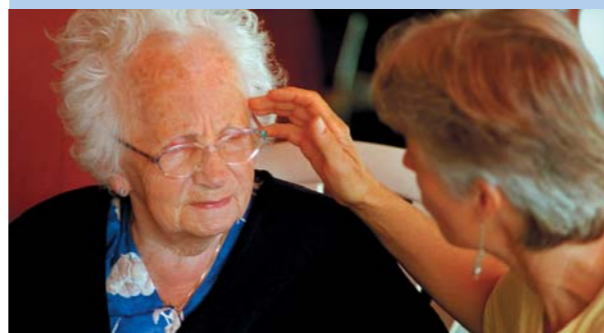
Alltag und Feiern mit Kindern

Die Reformierte Kirche begegnet jungen Menschen immer wieder auf ihrem Lebens- und Glaubensweg. Vom Kleinkindalter bis zum jungen Erwachsenen lädt sie Mädchen, Jungen und deren Eltern zu verschiedenen altersspezifischen Angeboten ein. Sie reichen vom Unterricht über Gottesdienste und Feste bis zu Aktivitäten im Freizeitbereich. Im Zentrum steht jeweils eine besondere gottesdienstliche Feier, welche die Taufe oder einen Aspekt der Konfirmation betont.

Unsere Kirche nimmt Partei für Schwächere, ist Stimme der Verstummtten und schärft den Blick für Ungerechtigkeit. Sie sucht die Versöhnung.

Leitsatz 6

überfordert.



Diakonie heisst helfen, wo Not ist

Die Reformierte Kirche unterstützt Menschen in Krisensituationen und im Alltag. Wir setzen uns für Familien ein, um sie als Orte der Geborgenheit und Solidarität zu stärken. Über 1000 freiwillige Mitarbeitende engagieren sich im Besuchsdienst und bringen Zuwendung in viele Wohnungen. Wir begleiten Menschen in den letzten Lebensphasen und setzen uns für die Würde alter Menschen ein. Zudem unterstützt unsere Kirche verschiedene Institutionen, die bei Erwerbslosigkeit und Armut weiterhelfen, wie LOS, HEKS-Diakonie oder die Fachstelle für Schuldenfragen.

Aus unserem Glauben erwächst dem Alltag Sinn, zeigt sich der Seele Bedeutung. Durch die Nähe Gottes findet der Mensch Gerechtigkeit und Halt.

Leitsatz 3

interessiert.



Bildung erfrischt den Geist

Die Kirche begleitet Menschen bei ihrem aufrechten Gang durchs Leben und ihrer Suche nach einem mündigen christlichen Glauben. Sie ermutigt, sich den Herausforderungen unserer Zeit in Beruf, Familie und Gesellschaft auf der Basis des Glaubens zu stellen. Wir möchten durch die Entwicklung von Werten und Offenheit gegenüber anderen zu einer lebenswerten Gesellschaft beitragen. Zum Beispiel durch die Arbeit unseres Tagungshauses auf dem Rügeli bei Seengen. Vorträge, Gesprächskreise, Bibelarbeit und Kurse zu persönlichen und gesellschaftlichen Themen oder Glaubensfragen gehören ebenso dazu wie Theatergruppen und Reisen, Frauentreff und Männerstamm, Sommertanz und Gartenfest.

ausgepumpt.



Erholung für Herz und Geist

Kirchen sind Oasen der Stille, durchströmt von Leben und als Gebäude oft Zeugen unserer reichen Kultur. Da lohnt es sich einzutreten. Zur persönlichen Besinnung, zum Gottesdienst, um Worte aus der Bibel zu hören. Zum Chilesmorge, zur Mittagsmeditation, zur Abendandacht. Eine Ausstellung kann den Blick weiten, ein Theater zum Nachdenken anregen. Die Klänge eines Konzerts können der Seele gut tun. Treten Sie ein, zum Hinhören, zum Betrachten und Verweilen, um Orientierung zu finden, um aufzutanken. Für sich, mit andern. Gottesdienst ist nicht nur am Sonntag, sondern oft auch werktags.

begeistert.



Machen Sie mit!

Mehr als 3000 freiwillige Mitarbeitende sind in den hier vorgestellten Arbeitsfeldern in der reformierten Aargauer Kirche tätig. Eine Betätigung, die Erfüllung in einer sinnvollen Aufgabe verspricht und Kraft durch eine lebendige, engagierte Gemeinschaft schenkt. Rufen Sie uns an, wenn Sie mehr wissen wollen: 062 838 00 10 oder Ihr Pfarramt bzw. Ihre Kirchgemeinde.

Selbstbewusst in Seinem Geist stehen wir im Dialog mit Politik und Kultur, mit Wirtschaft und Wissenschaft, Kirchen und Religionen.

Leitsatz 7

EVANGELISCH-REFORMIERTE
LANDESKIRCHE
DES KANTONS AARGAU

www.ref-ag.ch



Hilfe. Für Menschen, die es schwer haben

Die Reformierte Kirche engagiert sich speziell für Menschen, die einen schwierigen Lebensweg zu gehen haben. Sie hat diverse, heute selbstständige Institutionen gegründet, andere führt oder unterstützt sie: Heimgärten für begleitetes Wohnen und Arbeiten für Frauen in Aarau und Brugg, ein Heim für Männer in Seon, Institutionen für Menschen mit Behinderungen oder für Suchtkranke. Darüber hinaus wenden sich spezielle Seelsorgerinnen und Seelsorger zum Beispiel an Angestellte im Gastgewerbe oder an Menschen in Gefängnissen.

Begleitung. An den Wendepunkten des Lebens: Taufe, Hochzeit, Bestattung

Jedes Jahr werden in den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden 1300 Kinder getauft, 2100 Jugendliche konfirmiert und 300 bis 400 Paare getraut. Für 2100 Menschen feiern wir Abdankungen. Wir begleiten Menschen in den wichtigsten Augenblicken des Lebens, von der Geburt bis zum Tod. Unsere Pfarrerinnen und Pfarrer bereiten jede Feier mit Besuchen und Gesprächen individuell vor und bleiben mit den Familien oder Angehörigen auch danach in Kontakt.

Partnerschaften. Solidarisch und kritisch zusammenarbeiten

Die Reformierte Kirche begleitet unterstützend und kritisch staatliche Institutionen und Behörden. Sie meldet sich bei Themen zu Wort, die den Auftrag Jesu Christi, die religiöse Kultur oder die Würde des Menschen betreffen. Mit Wissenschaft, Medizin und Wirtschaft diskutieren wir Fragen der Sozialethik. Wir leben Ökumene mit den Aargauer Landeskirchen, in den Kirchgemeinden und in der Seelsorge, im Gespräch mit staatlichen Stellen, im Sozialrat, in der Medienarbeit und im Religionsunterricht an kantonalen Schulen. Wir fühlen uns als Teil einer weltumspannenden Kirchenfamilie im SEK, im Reformierten Weltbund und in der Gemeinschaft der Kirchen der Welt (ÖRK).